

454 SYMBOLE.

SYMBOLE.

*Vollendung in unsrer erhabenen Kunst.“*

„Mit der *mysteriösen* Bedeutung der Symbole hat es eine andre Bewandnifs. Sie bezieht sich theils auf das *Innere* — theils auf die *Geschichte des Ordens*; und der Lehrling erfährt davon nur andeutende Winke, nie aber eine vollständige Erklärung, weil auch nicht das Kleinste ganz entwickelt oder verstanden werden kann, ohne Alles zu umfassen. Der angehende Maurer thut defshalb wohl, seine Zeit und Kraft nicht mit ihrer voreiligen Ent-räthselung zu verschwenden. Viele, die Diefs versuchten, vergaßen darüber, sich wahrer Aufschlüsse fähig und würdig zu machen, fielen einem Geheimnißkrämer in die Hände, ließen sich eine Zeit lang von treulosen Führern hintergehen und überredeten sich am Ende: es sey überall Nichts vorhanden, was die Mühe des Suchens belohnte, oder hielten irgend ein Schattenbild für den entzauberten Ordensgeist. — Dem emsigen, treuen und tugendhaften Bruder wird mit jedem Schritte, den er weiter im Orden thut, von seinem Meister die nöthige Belehrung ertheilt; und zur rechten Zeit wird ihm in einem einzigen Aufschlusse der Gesichtspunct eröffnet, in welchem er den verborgenen Sinn jedes Symbols, u. ihre geheime Verkettung, ohne Schwierigkeiten und ohne Gefahr, zu irren, übersehen kann. Der Lehrling präge sich vor allen Dingen Folgendes ein! —“

„1) Es sind alle Handlungen, die in der Loge vorgenommen werden dürfen, genau vorge-schrieben. Dem kleingeiste-risch Gesinnten scheint Diefs leicht eine bloße Spielerei, we-

nigstens eine leere Formalität zu seyn; weil er nicht bei'm ersten Anblicke begreift, wozu Handlungen, die ihm an sich gleichgültig dünken, einer ängstlichen Norm unterworfen seyn sollten.“

„2) Die mysteriösen Hiero-glyphen und Gebräuche haben oft mehr als *einen* Sinn. Wer daher auch eine Bedeutung ge-lernt hat, darf sich nicht über-reden, daß er nun, weiter dar-auf zu merken, nicht nöthig habe. In einem höhern Grade wird ihm vielleicht eine andre Deutung bekannt gemacht; die er vielleicht niemals geahnet hätte. — Diefs ist weder Ei-gensinn, noch Inconsequenz, des Ordens, sondern eine Ver-fahrungart, die durchaus auf die Natur der Sachen und des menschlichen Gemüthes berech-net ist.“

„5) Dem aufmerksamen Be-obachter scheint Manches in den Symbolen miteinander im Widerspruche zu stehen: aber auch Diefs ist eine Folge von der Nothwendigkeit, den Zög-ling unsres Bundes nur allmäh-lich weiter zu führen, seinen Beobachtunggeist zu schärfen und seine beharrliche Geduld zu üben.“]

[Jeder eifrige Logenbru-der erkennt die Zweckmä-ßigkeit der masonischen Symbolik, die ihm, seitdem er derselben huldigte, immer werther geworden, willig an u. gibt daher z. B. Dem, was bei der Einweihung der Loge: *zur Treue*, in Gie-lsen der ungenannte Bruder Redner (s. „*Razen's* maurer.